**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

**Band:** - (1778)

**Artikel:** Particular-Witterung des 1788ten Jahrs

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-654884

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Particular - Witterung des 1778ten Jahrs.

Aus der berühmten Doctor Hellwigs hundertsährigen Haus- Calender, welcher die Witterung durch alle 12 Monat in diesem Jahr nach-dem Einfluß des Mars, als irdischen Jahrsregenten, also beschreibet:

Jenner, troken und nicht zu kalt.

Formung, schön lustig im Anfang, den 13ten bis 18ten Schnee und Wind, dar. nach bis zum Ende überaus kalt.

Merz, fanget an mit kaltem Wetter des Morgens, und des Abends thauet es, den 8ten, 9ten Schnee untereinander, den 10ten bis 21ten kalt, pfleget frühe zu frieren, die übrigen Tage aber werden meis stentheils schon und luftig seyn.

April, pfleget his auf den 16ten zu gefrieren, nachmals fällt gelindes Wetter ein, bis den 23ten, darauf wieder Reif und rauhes Wetter bis auf den 29ten, da es dann anfangt schön und angenehm zu senn.

May, fanget den 3ten mit Donner an, folget bald wieder rauhes, trub, and fuhles Wetter bis auf den 8ten, darauf 3 Tage wieder gelind, den 11ten gefrieret es wieder zu Nacht Eis; bleibet kalt bis den 20ten, darauf wird es schön warm, den zoten Eis und Reif.

Brachmonat, fanget mit Reif an, folget darauf trub, den 9ten Reif, schön warm, welches bis zum Ende verbleibet.

Seumonat, fonget mit groffer Dize an, fowol bev Tag als Nacht, donnert fast täglich, giebt viel Kiefel, zündet oft an, bleibet schon bis den raten, denn wirds trub und etwas fühl, Regen bis den 28ten, Der und sofort bis jum Ende.

Jahr

Der c

fun Der 100 Die S

LUE

der

歌

Blu

De

ber

ber

Der

Schr

Dane

Bidd

Stier Boil

Krebs

Jung

Baga

Scora

Schi Stein

Basse THOSE

low

Raco

Augstmonat, fanget frühe mit Rebel an, die Tage find schon und warm, und hizig bis zum Ende.

Serbstmonat, fanget an mit herrlichem schönem Wetter bis auf den 13ten, da et Seit ! was tuhl und herbstig Wetter einfallt, bald darauf wieder schon bis auf den 28ten, da trübes Regenwetter fich einstellet.

Weinmonat, fanget an mit ungeschlach Frank tem Wetter, hat den soten Reif bis den Engel 17ten, da ein schöner Sommertag, den 25ten kalt, darnach wieder schone Zelt, bis den zoten zimlich kalt.

Wintermonat, kalt bis auf den 10ten, Nachmittag aber gemeiniglich schön und warm, den siten fanget trub Wetter an, mit Nebel und Regen bis auf den 13ten, da es wieder gefrieret bis den zoten, Rach, mittag aber Sonnenschein.

Christmonat, sanget mit Frost an, bald trub, Regen, Kälte und Eis, den 10ten Schnee, darauf frierets bis den 19ten, da es regnet, wird aber gleich wieder kalt bis zum Ende.

Ordent

er

an, rds ten,

ebel

etrald

ach, den den elt,

ten,
an,
ten,
ten,

den den den eich